



Das sollten Einsteiger über Inline-Skaterhockey wissen!

Für alle Inline-Skaterhockey - Neulinge haben wir hier einige Informationen über unseren schnellen Mannschaftssport zusammengestellt.

Kontakt

Bei weiteren Fragen können Sie sich hier melden:

Trainer U13 /U16:

Felix Fritz Handy: 017630611813
Landhausstraße 17, 74232 Abstatt
Email: Felix_fritz@gmx.net

Abteilungsleitung und Geschäftsstelle:

Marco Bentner Handy: 0171 7805673
Zwinglistraße 22/3, 75446 Wiernsheim
Fax: 06221 333-167555 Email: abstattvipers@googlemail.com

Was ist Inline-Skaterhockey ?

Inline-Skaterhockey ist eine der boomenden Sportarten der letzten 10 Jahre. Es stehen sich jeweils 4 Feldspieler und ein Torwart gegenüber. Wie beim Eishockey darf auch hier fliegend gewechselt werden. Der Kader kann maximal aus 16 Feldspielern und 2 Torleuten bestehen. Auch die Ausrüstung entspricht der vom Eishockey.

Gespielt wird auf Inlineskates. Anstelle eines Pucks verwendet man einen etwa 100 Gramm schweren roten Kunststoffball. Durch den Wegfall der Abseitsregel ist das 3 x 20 (15) Minuten dauernde Spiel wesentlich torreicher als beim Eishockey.

Was ist es, das Inline-Skaterhockey so faszinierend macht? Wie das schnellste Mannschaftsspiel der Welt, Eishockey, steht auch das Skaterhockey für:

- Schnelligkeit und Dynamik

- Kraft, Technik und Eleganz

- Härte und Körperbeherrschung

Für die Zuschauer bietet Inline-Skaterhockey Spannung pur, viele Torraumszenen, mehr Tore als beim Eishockey, tolle Stimmung und hautnahen Kontakt zum Spiel.

Unter der Anleitung lizenzierter Trainer und Helfer üben in unserer Laufschnule auch die Kleinsten schon die ersten Schritte auf Inlinern.

Ist Inline-Skaterhockey gefährlich?

Inline-Skaterhockey ist dank der vorgeschriebenen Schutzausrüstung weit weniger gefährlich als die meisten anderen Mannschaftssportarten, wie z.B. Fußball, Handball usw.. Verletzungen kommen äußerst selten vor; bei den jüngeren Jahrgängen sind Verletzungen die absolute Ausnahme. Man kann sagen eigentlich ausgeschlossen.

Beim Inline-Skaterhockey entwickelt sich zudem die Motorik der Kinder ganz besonders gut. Auch das Gleichgewichtsgefühl wird optimiert.

Vorteile der Sportart

Kraft, Schnelligkeit, hohes Reaktionsvermögen sowie gutes räumliches Denkvermögen und eine sehr hohe körperliche Kondition sind schon im Jugendalter Eigenschaften unserer Spieler. Das führt natürlich auch im Sportunterricht fast immer zu besonders guten Noten.

Durch die gleitenden Bewegungen werden die Gelenke der Kinder, im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten, weniger belastet und somit frühzeitige Verschleißerscheinungen vermieden.

Inline-Skaterhockey kann bis Ende Dreißig oder sogar darüber hinaus betrieben werden. Auch dies ist bei vielen Sportarten durchaus nicht selbstverständlich.

Wie teuer ist Inline-Skaterhockey?

Durch die erforderliche Ausrüstung und den Spielbetrieb in der Sporthalle gehört Inline-Skaterhockey zwar nicht zu den preiswertesten Sportarten, andererseits bieten wir ganzjährigen Sport ohne Abhängigkeit vom Wetter ausreichend Trainingszeiten an. Vor diesem Hintergrund versuchen wir natürlich trotzdem den Beitrag für die Mitglieder so günstig wie möglich zu halten.

Im Gegensatz zum Eishockey sind wir mehr als günstig, aber spielen eben

das ganze Jahr über. Unsere Teams sind sportlich in Deutschland an der Spitze und wir fördern unsere Spieler optimal.

Gerade wenn man mit Inline-Skaterhockey beginnt, ist es eigentlich nicht zwingend erforderlich, dass sofort eine komplett neue Ausrüstung gekauft wird. Viele Ausrüstungsgegenstände können über andere Mitglieder und verschiedene Hockey - Ausrüster gebraucht gekauft werden. Während der "Schnupperphase" in der Laufschule ist eine Ausrüstung zudem nur bedingt erforderlich.

Wie gut muss man schon Inliner laufen können und wann soll man mit Inline-Skaterhockey beginnen?

Da Inline-Skaterhockey ein Sport ist, bei dem neben der Technik auch die Spielerfahrung zählt, sollten Kinder so früh wie möglich mit dem Skaten beginnen.

Das optimale Einstiegsalter für absolute Anfänger wird mit 5 - 8 Jahren angegeben.

Bei besonderer sportlicher Begabung, bzw. Vorkenntnissen durch Laufkurse, gelingt es meist jedoch auch älteren Kindern erfolgreich in diesem Sport zu sein. Kinder, die bereits Inline- bzw. Hockeyerfahrung von der Straße besitzen, fällt der Einstieg ebenfalls recht leicht!

Absolute Anfänger im Alter zwischen 5 und 8 Jahren erlernen das Laufen in der Laufschule und können dort oft sehr schnell die läuferischen und technischen Voraussetzungen für den Inline-Skaterhockey-Sport erwerben.

Ältere Kinder haben dann bei entsprechenden Fähigkeiten die Möglichkeit direkt in eine Mannschaft aufgenommen zu werden. Den jüngeren Kindern empfehlen wir unbedingt den Aufbaukurs, der einige Monate dauert. Jedes Kind hat jederzeit während des Aufbaukurses die Möglichkeit zu den Schülern oder der Jugend zu wechseln, wenn es die erforderlichen Fähigkeiten besitzt. Somit passen wir uns immer der persönlichen Entwicklung der Kinder an.

Ältere Kinder, die bereits sehr gut Inliner laufen, können auch oft direkt in die jeweils altersgerechte Mannschaft integriert werden; meist ist es hier jedoch ebenfalls sinnvoll die bereits vorhandenen Fähigkeiten in der Laufschule zusätzlich zu verbessern. Voraussetzung für das Training in einer Mannschaft ist eine komplette Hockeyausrüstung. Das ist aus Sicherheitsgründen vorgeschrieben

Für unsere überaus erfolgreichen Nachwuchsmannschaften suchen wir immer Kinder, die sich für unseren tollen Sport interessieren.

Wann und wo wird trainiert?

Die Abstatt Vipers trainieren mittwochs ab 18.30 Uhr und freitags ab 16 Uhr in der Wildeckhalle in Abstatt.

Dort findet Ihr auch immer Trainer oder Teamleiter, die Euch weitere Informationen geben können. Unsere Laufschnulle für Anfänger findet jeden Freitag um 16.00 Uhr statt. Da kann jeder Interessierte einfach mal reinschnuppern. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erforderlich sind lediglich Inliner, Fahrradhelm und Protektoren, und gegebenenfalls einen vorhandenen Hockeyschläger!

Die Trainingszeiten der jeweiligen Mannschaften sind auch auf unserer Internetseite veröffentlicht. www.abstattvipers.de .

In welcher Mannschaft trainiere ich?

In folgenden Altersklassen wird in Deutschland gespielt:

- Herren ab 18 Jahren
- Junioren ab 16 Jahren (Kooperation mit den Dragons Heilbronn)
- Jugend ab 13 Jahren
- Schüler ab 10 Jahren (gerade keine aktive Mannschaft)

Damit Du auch wirklich etwas lernst musst Du natürlich immer regelmäßig das Training besuchen. Das ist natürlich auch absolute Voraussetzung für die Teilnahme am Spielbetrieb.

Ein zweimaliges Training pro Woche ist mindestens erforderlich. Nach Absprache mit den Trainern ist auch oft ein Zusatztraining möglich.

Zusätzlich empfehlen wir bei jüngeren Kindern noch mindestens 1-2 Stunden Laufen oder Hockeyspielen auf der Straße, damit die Lauftechnik spielerisch verbessert wird.

Mit jedem Training erhöht sich die Chance auf einen Stammplatz in der Mannschaft. Falls Du mal verhindert bist solltest Du bitte unbedingt den Trainer oder den Teamleiter informieren.

Der Teamleiter ist auch der Ansprechpartner für Dich oder Deine Eltern. Er ist zuständig für die gesamte Organisation innerhalb der Mannschaft.

Inline-Skaterhockey ist ein harter aber fairer Mannschaftssport, der Disziplin und Einsatz erfordert. Daher ist den Anweisungen der Trainer immer Folge zu leisten.

Die Trainer und Teamleiter beantworten Dir auch alle Fragen, wenn der Schuh mal irgendwo drückt.

Außendarstellung

Wir legen sehr großen Wert darauf, dass sich unsere Spieler vorbildlich benehmen und zwar nicht nur bei Auswärtsspielen, sondern auch in der eigenen Halle. Müll, Essensreste und sonstiger Abfall gehören in die Papierkörbe und nicht auf den Boden. Ebenso verhält man sich anderen Mitspielern gegenüber anständig und kameradschaftlich. Skaterhockey ist ein Mannschaftssport. Da ist jeder Spieler gleichwertig. Der Sieg oder die Niederlage ist immer eine Teamleistung.

Auch Fairness gegenüber dem sportlichen Gegner ist natürlich absolut selbstverständlich.

Ganz wichtig ist auch eine korrekte, komplette und saubere Ausrüstung, genügend Getränke und Essen bei Spielen oder Training! Am besten stilles Wasser. Keine Cola oder Limo! Obst wie Banane oder Apfel ist auch immer gut.

Was ist wichtig für die Eltern?

Eigentlich sollen die Kinder beim Mannschaftssport Spaß haben, sich austoben und Teamgeist entwickeln. Sie sollen kämpfen und verlieren lernen. Alles gar nicht so einfach. Aber die meisten Kinder stecken Niederlagen recht gut weg, oft im Gegensatz zu ihren Eltern. Die meisten Mütter und Väter sind aber nett und objektiv und trösten ihre Kinder, wenn sie verlieren.

Man sollte aber auch immer die gesamte Mannschaft im Auge haben und nicht nur das eigene Kind. Ein Mannschaftssport erfordert eben eine gute Atmosphäre im Team, zwischen den Kindern und Eltern. Dazu können die Eltern in nicht unerheblichem Maße beitragen.

Verbreiten Sie bitte immer eine positive Stimmung!

Es gibt auch Eltern, die sich ständig in das Spiel einmischen und lautstarke Befehle über das Spielfeld brüllen. Das ist problematisch, wenn sie andere Vorstellungen als die Trainer haben.

Die armen Kinder sind dann verwirrt und wissen nicht, welchen Anweisungen sie folgen sollen. Im Zweifelsfall entscheiden sie sich natürlich für ihre Eltern. Das ist leider meist ein großer Fehler und trägt nicht zum Teamgeist, der Entwicklung oder dem Erfolg einer Mannschaft bei.

Übertriebener Ehrgeiz mit den eigenen Kindern bewirkt auch leider oft nur Leistungsabfall und Unkonzentriertheit durch Unsicherheit. Oft klappt dann gar nichts mehr. Die Arbeit des Trainers wird dadurch ebenfalls unnötig erschwert.

Wir bitten daher alle Eltern sich beim Training und bei den Spielen etwas zurückzuhalten. Natürlich soll man bei einem Sieg jubeln und sich mit den

Kindern freuen, aber es muss halt ebenfalls gelernt werden, dass es auch Niederlagen gibt. Und aus Niederlagen lernen die Kinder ebenso.

Schlechte Schiedsrichterleistungen, Pech im Abschluss, unfaire Gegner, dumme Strafzeiten, schlechter Boden, falsche Ausrüstung; es gibt viele Gründe zu verlieren. Aber auch das gehört dazu und ist normaler Sportalltag.

Bitte überlassen Sie den sportlichen Bereich komplett den Trainern. Diese alleine tragen die Verantwortung für Training, Mannschaftsaufstellung und Wettkampfführung.

Unsere Trainer sind hockeys erfahren und haben alle selber schon viele Jahre Hockey gespielt. Die meisten haben auch eine Trainerlizenz C-Leistungssport.

Was erwarten wir von den Eltern?

Wir sind stolz auf unseren sportlichen Erfolg, der aber auch nur durch die Mitarbeit der Eltern und Spieler weiterhin gewährleistet werden kann. Dazu gehört z.B. der Aufbau der Halle ebenso wie die Beteiligung am Kiosk. Auch die Entsorgung von Müll in und rund um die Halle an Spieltagen ist eine wichtige unterstützende Maßnahme.

In der Regel kommen die Eltern aller Nachwuchsteams zu den Spielen in unsere Halle. Omas und Opas gehören natürlich zu den besten Fans und auch die Freunde und Geschwister bevölkern dann die Tribünen.

Das ist oft ein ganz interessanter und spannender Familientag. Dazu gibt es hervorragenden Kaffee, günstigen Kuchen und manchmal wird sogar gegrillt.

Aber:

- Die Abstatt Vipers sind keine Dienstleistungsfirma, sondern ein Verein, in dem man gemeinsam etwas macht.
- Die Abstatt Vipers sind keine Kinder-Aufbewahrungsstätte.

Uns liegt sehr viel an einem harmonischen Vereinsleben und der weiterhin erfolgreichen Entwicklung unseres Vereins. Daher müssen die vielfältigen Aufgaben auf möglichst viele Schultern verteilt werden, denn dann ist es kaum Arbeit für den Einzelnen. Und Spaß macht es eigentlich auch immer.